

Prozessmodellierung: BPMN / Kollaborationsdiagramm

Visualisieren Sie den folgenden Prozess mit Hilfe der BPMN. Nutzen Sie dazu ein Kollaborationsdiagramm mit unterschiedlichen „Pools“ für den Bedarfsträger (anfordernde Stelle) sowie die Materialstelle. Für den „Lieferanten“ ist ein zugeklappter Pool zu modellieren.

Wenn in einer beliebigen Stelle des Unternehmens ein Materialbedarf auftritt, wird dieser telefonisch an die Materialstelle gemeldet. Dort wird zunächst geprüft, ob der gewünschte Artikel im internen Katalog überhaupt vorgesehen ist. Ist dies nicht der Fall, wird die anfordernde Stelle telefonisch darüber informiert. Diese zieht dann entweder die Bedarfsmeldung ganz zurück (der Prozess endet dann an dieser Stelle) oder meldet einen neuen Bedarf mit einem anderen Artikel, der dann erneut auf Bestellbarkeit überprüft wird.

Ist der Artikel im Katalog vorhanden und somit bestellbar, wird die Verfügbarkeit im Handlager geprüft. Vorrätige Artikel können dann sofort an die anfordernden Stellen ausgeliefert werden (der darzustellende Prozess endet dann). Ist der gewünschte Artikel nicht im Lager, wird eine Bestellung beim Lieferanten veranlasst. Gleichzeitig wird die anfordernde Stelle telefonisch über den Bestellvorgang informiert. Von der Materialstelle wird die Bestellung überwacht. Nach erfolgtem Wareneingang in der Materialstelle können die Artikel an die anfordernden Stellen ausgeliefert werden. (Der Prozess endet dann).